Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti
Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

VZS-name

VZS-str
VZS-plz
VZS-tel
info@verbraucherzentrale.it

Tarife für Festnetztelefonie, Handy und Internet – wie wählen?

Thu, 09/24/2020 - 10:54

VZS untersucht die Angebote der verschiedenen Telefonanbieter

Der Tarifdschungel für Festanschlüsse, Mobiltelefone mit Festanschluss oder Anschluss über tragbaren Router bzw. tragbares Modem ist dicht und verschlungen, sodass das Risiko, sich nicht zurechtzufinden oder kleine Details zu übersehen recht groß ist. Aus diesem Grund hat die Verbraucherzentrale Südtirol beschlossen, die interessantesten und am stärksten beworbenen Tarife zusammenzustellen und zu vergleichen und für jeden Tarif spezifische Informationen aufzuführen, um eine Orientierungshilfe zu bieten. Die Informationen wurden den Webseiten der Telefonanbieter entnommen. Der Tarifvergleich wurde im Monat September 2020 durchgeführt.

Tarifvergleich
Jedes Mal, wenn man einen Tarif oder ein Angebot vergleicht – unabhängig davon, ob dieser oder dieses den Festnetz-, den Mobilfunk oder den Internetanschluss betrifft – gibt es eine Reihe von Informationen, die berücksichtigt werden sollten, um bei Erhalt der Rechnung nicht zusätzliche Kosten oder unschöne Überraschungen erfahren zu müssen. Wichtig sind insbesondere die Aktivierungskosten, die (eventuelle) vertragliche Bindung und die Bedingungen bei Kündigung oder vorzeitigem Rücktritt. Außerdem sollte man sich immer im Voraus über die eventuellen Preisvariationen informieren, von denen die Tarife im Laufe der Vertragsdauer betroffen sein könnten. In jedem Fall muss man auf die sogenannten einseitigen Vertragsänderungen achten.

Festnetzanschluss und Internet
Der Preisunterschied zwischen den verschiedenen Angeboten der untersuchten Anbieter ist nicht sehr ausgeprägt: Wenn man den Vertrag im Rahmen einer Sonderaktion abschließt, starten die monatlichen Preise bei 24,90 Euro und betragen maximal 35,90 Euro. Durchschnittlich bezahlt man 28 Euro im Monat. Wenn man den Vertrag hingegen nicht im Rahmen einer Sonderaktion unterschreibt, liegt der günstigste Monatstarif bei 26,95 Euro und der teuerste bei 34,95 Euro (der Durchschnittspreis

liegt bei 31 Euro im Monat). In der Regel ist das Modem (oder der Router) für die Internetverbindung in den monatlichen Tarifkosten enthalten, ebenso wie die Aktivierungskosten. Fast alle Tarife sehen eine unbegrenzte Anzahl von Telefonaten vor; wo sie nach Verbrauch verrechnet werden, also nach Gesprächsminuten, besteht die Möglichkeit, einen kostenpflichtigen Zusatzdienst in den Tarif aufnehmen zu lassen, der eine unbegrenzte Zahl von Anrufen einschließt.
Vor der Unterzeichnung eines Vertrags sollte unbedingt die Abdeckung und die Geschwindigkeit des Netzes aus dem beworbenen Angebot überprüft werden. Denn sehr oft entspricht das von den Anbietern Versprochene nicht den Tatsachen.

Die Maßnahmen zur Einhaltung der sozialen Distanz fielen zeitlich mit einem Gesamtzuwachs des Internetverkehrs von 51% zusammen – eine zuverlässige Internetverbindung ist praktisch unverzichtbar geworden. Die Glasfaser , weil sicher und effizient, ist die ideale Verbindungsmodalität. Die in Südtirol tätige Gesellschaft Infranet bemüht sich darum, eine FTTH-Verbindung (fiber to the home, also Glasfaser bis nach Hause) in allen Gemeinden des Landes zu ermöglichen. Auf der Webseite (www.infranet.bz.it) sind die Gemeinden aufgeführt, in denen diese Verbindung hergestellt werden kann und auch die Frist, innerhalb derer der Antrag gestellt werden muss. Bei Interesse sollten Sie sich baldmöglichst informieren.

Telefonfestanschluss
Es gibt weniger Tarife die nur Sprachverkehr vorsehen, und diese sind wesentlich klarer und verständlicher gestaltet. In diesem Fall reichen die Tarife von einem Mindestpreis von 14,90 Euro monatlich (mit einer Sonderaktion, andernfalls beginnt das Tarifspektrum bei etwa 18 Euro monatlich) bis zu einem Höchstpreis von 27 Euro. Im Durchschnitt bezahlt man 20 Euro monatlich. In den meisten Fällen sind die Telefonate in der Anzahl unbegrenzt, gratis und ohne Verbindungsgebühr für den Gesprächsverkehr ins nationale Fest- und Mobilfunknetz. **Für Gespräche mit Auslandsnummern fällt der Tarif pro Minute unterschiedlich aus** – und ist normalerweise höher. Für den Fall, dass viele Auslands-Telefonate geführt werden, ist es ratsam, sich vorher bei seinem Anbieter über den Minutentarif und die Verbindungsgebühr zu informieren – um nicht Gefahr zu laufen, eine besonders „gesalzene“ Telefonrechnung zu erhalten. Schlussendlich sollte man auch die Aktivierungskosten beachten, für von 30 Euro bis zu fast 100 Euro reichen, und die je nach Anbieter und auch danach variieren, ob eine neue Teilnehmerleitung eingerichtet werden muss oder nicht.

Mobiltelefonie
Die Tarifwelt der Mobiltelefonie ist noch komplexer. Denn für dieses Segment wird eine fast schon übertrieben große Zahl an Tarifen angeboten, sowohl von den „althergebrachten“ als auch von einer Reihe von neuen, virtuellen Anbietern. Die untersuchten Tarife liegen weit auseinander, sowohl was den Preis angeht (ab 4,99 Euro und bis zu 29,99 Euro monatlich) als auch im Hinblick auf den Datenverkehr und die verfügbaren Anrufe und SMS. Im Hinblick auf die Tendenz zu stärkerer Nutzung von Online-Videos und Plattformen für Instant Messaging und soziale Netzwerke wurden nur die Tarifangebote berücksichtigt, die mindestens 30 GB monatlich beinhalten. Fast alle Angebote schließen auch Anrufminuten und eine unbegrenzte Anzahl von SMS mit ein. Einige Anbieter bieten auch Sondertarife für bestimmte Gruppen an: under 16, under 30 und over 60 (oder over 75).

Internetanschluss per tragbarem Router/Modem

Seit einigen Jahren wird die Möglichkeit angeboten, einen Vertrag nur für eine tragbare Internetverbindung abzuschließen. Die tragbaren Router benötigen im Allgemeinen kein Ladegerät, sind relativ klein und lassen sich kabellos anschließen. Die Tarife nach Verbrauch wurden großteils durch Flatrate-Tarife ersetzt. Der monatliche Preis variiert je nach Datenvolumen deutlich: Der niedrigste Tarif liegt bei 3 Euro für 3 GB, der höchste bei 13,99 Euro für 100 GB, jeweils monatlich. Ein Provider bietet auch die Möglichkeit ein auf 12 Monate festgelegtes Angebot zu unterschreiben, wobei die Kosten als einmalige Zahlung zu begleichen sind und das Volumen der monatlich verfügbaren Gigabyte niedriger ist als bei einem Monatstarif. Das Gerät für die Internetverbindung kann eingeschlossen sein oder muss bezahlt werden, in den meisten Fällen ist es nicht inbegriffen.

Hier der detaillierte Preisvergleich und die Übersichtstabellen:

Report-Vergleich-Telefon-09-2020.pdf66.71 KB
Tabelle - Tarife.pdf47.72 KB